

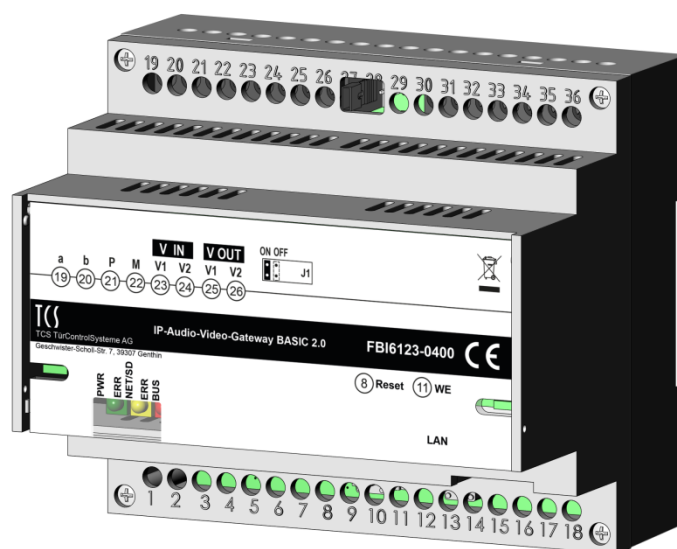


Produktinformation

IP-Audio-Video-Gateway BASIC 2.0
IP-Audio-Video-Gateway ADVANCED 2.0

FBI6123-0400

FBI6124-0400



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	3
Hinweise zur Produktinformation	3
Verwendete Symbole und Warnhinweise	3
Weitere verwendete Symbole	3
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Blitzschutzmaßnahmen	4
Hinweise zur Netzwerksicherheit	4
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	4
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Kurzbeschreibung	5
Geräteübersicht	6
Anzeige- und Bedienelemente	7
Technische Daten	7
Montage und Installation	8
<i>Montage auf der Hutschiene</i>	<i>8</i>
<i>Demontage von der Hutschiene</i>	<i>9</i>
Anschließen der Leitungen	9
<i>Anschlussleitungen</i>	<i>9</i>
<i>Leitungen anschließen</i>	<i>9</i>
Schaltungsbeispiel	10
Inbetriebnahme	10
<i>Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der TCS:BUS-Komponenten:</i>	<i>10</i>
<i>Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der IP-Komponenten ohne vorhandenen SIP-Server:</i>	<i>10</i>
<i>Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der IP-Bestandteile mit vorhandenem SIP-Server:</i>	<i>11</i>
Werkseinstellungen	11
<i>DHCP-Client (de-)aktivieren</i>	<i>14</i>
<i>Passwort ändern für Benutzer und/oder Admin</i>	<i>14</i>
Hinweise zur Verwendung von Open-Source-Software	15
Reinigung	15
Konformität	15
Entsorgungshinweise	16
Gewährleistung	16
Service	16

Lieferumfang

- 1 x FBI612x-0400
- 1 x Steckbrücke (Jumper für Abschlusswiderstand)
- 1 x Produktinformation

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.



Weitere Informationen zur Inbetriebnahme finden Sie dazu im Handbuch FBI612x-0400 oder fragen Sie ihren Netzwerkadministrator. Handbücher sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole und Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Hinweise zur Netzwerksicherheit



- Beachten Sie, dass die Kommunikation zwischen TCS-Gerät und Netzwerk nicht verschlüsselt wird.
- Schützen Sie Ihr Netzwerk und WLAN vor unautorisiertem Zugriff.
- Ändern Sie das Passwort des TCS-Gerätes nach Inbetriebnahme.
- Besondere Vorsicht ist bei der Anbindung an das Internet geboten. Fragen Sie dazu Ihren Netzwerkadministrator.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Warnung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das FBI612x-0400 ist ein IP-Gateway zwischen dem TCS:BUS und IP-Netzen. Das FBI612x-0400 kann Sprache, Video, Steuerfunktionen, DTMF-Töne und Kurzmitteilungen zwischen dem TCS:BUS und IP-Netzen austauschen. Es ermöglicht die Nutzung einer TCS:BUS-Anlage mit netzwerkfähigen Geräten wie Computer, IP-Telefonen, Smartphones und Tablets. Zusätzlich ist das FBI612x-0400 mit einem differentiellen Videoausgang ausgestattet. Damit können Unteranlagen vollständig in eine größere IP-Infrastruktur eingebunden oder mehrere TCS:BUS-Anlagen via IP verbunden werden. Das Gerät ist für die Montage auf einer Hutschiene (DIN EN 60715:2001-09) mit 6 TE im Schaltschrank vorgesehen. Zur Einrichtung des FBI612x-0400 ist ein externes Gerät (z.B. Laptop) erforderlich.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

FBI6123-0400:

- Verbindet bis zu 5 TCS:BUS Geräte mit SIP-fähigen Endgeräten
- integrierter SIP-Registrar für bis zu 15 Endgeräten
- Integration von bis zu 5 IP-Videokameras und/oder IP-Video-Außenstationen
- bis zu 10 HTTP-Trigger für TCS:BUS Steuerfunktionen

FBI6124-0400:

- Verbindet bis zu 90 TCS:BUS Geräte mit SIP-fähigen Endgeräten
- integrierter SIP-Registrar für bis zu 340 Endgeräten
- Integration von bis zu 64 IP-Videokameras und/oder IP-Video-Außenstationen
- bis zu 200 HTTP-Trigger für TCS:BUS Steuerfunktionen

Audio:

- bis zu 5 Parallelrufe pro Rufziel konfigurierbar (Ruf vom TCS:BUS zu VoIP)
- kompatibles XML-File für IP-Telefone ohne H.264 (Snom, Auerswald und Gigaset)

Video Ausgang (TCS:BUS zu IP):

- Auflösung 320 x 240, 640 x 480
- Codecs:
 - MJPEG, JPEG (als HTTP)
 - h.264 (als SIP-RTP Videostream)
- aktivierbarer Bildspeicher für jede TCS:BUS-Außenstation

Video Eingang (IP zu TCS:BUS):

- Unterstützte Auflösungen: 176x144, 320x240, 352x288, 640x480, 704x480, 720x480, 768x432, 768x576, 800x448, 800x600, 1024x640, 1024x768, 1280x720, 1280x800
- Codecs:
 - MJPEG, JPEG (als HTTP)
 - h.264 (als SIP-RTP Videostream)

Kurzmitteilungen:

- Versand von Kurzmitteilungen an kompatible TCS:BUS-Geräte über Webinterface

Steuerfunktionen:

- Auslösen der Steuerfunktionen über Webinterface
- Auslösen der Steuerfunktionen über DTMF-Töne (RFC2833, SIP-INFO)
- Auslösen der Steuerfunktionen über HTTP-API

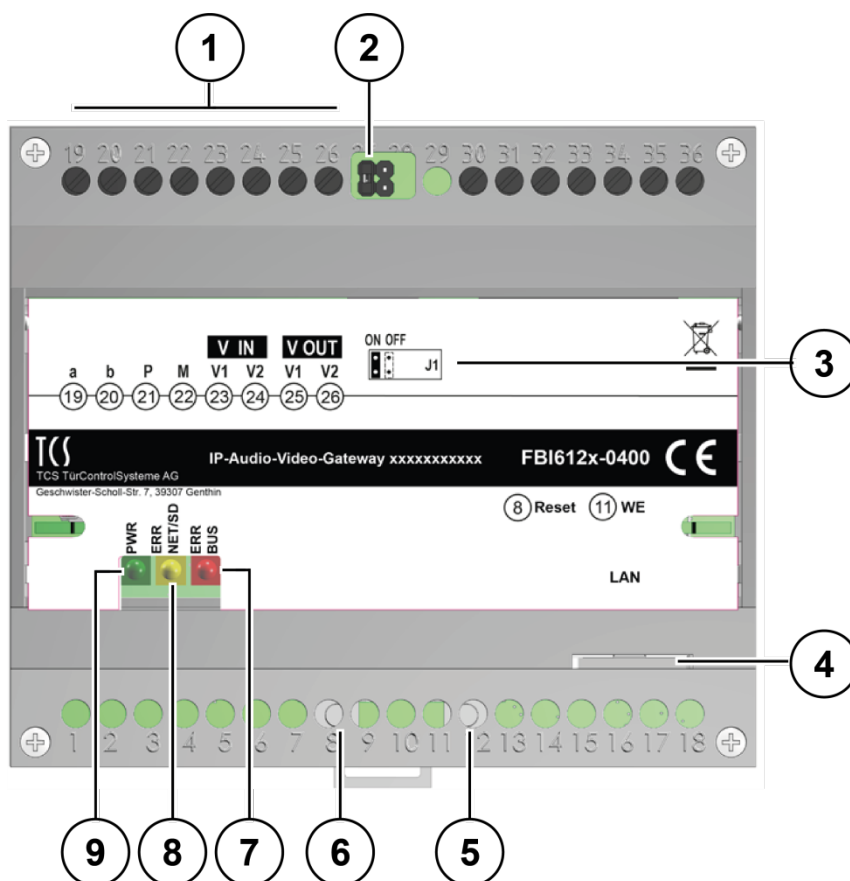
Konfiguration:

- mehrsprachiges Webinterface (Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch)
- Konfiguration mit configo™ (z.B. IP-Adresse und Passwörter ändern)
- Firmware-Update über Webinterface
- Servicedownload des Bildspeichers
- Down- und Upload Konfigurationsdateien

Hardware:

- RJ45-Anschluss für Ethernet
- Schraubklemmen für 6-Draht TCS:BUS
- SD-Kartenslot (max. 2 GB)
- optische Status- und Fehleranzeige über LED
- Reset- und Werkseinstellungstaster




Geräteübersicht



- 1 Anschlussklemmen a, b, P, M, V1 und V2
- 2 Abschlusswiderstand: Jumper für Video-IN
- 3 Typenschild
- 4 RJ45-Buchse mit Status-LED: Netzwerkanschluss
- 5 Taster WEL: Netzwerkeinstellungen und Passwörter zurücksetzen

- 6 Taste Reset: Gerätereustart
- 7 LED, rot: Fehleranzeige TCS:BUS
- 8 LED, gelb: Fehleranzeige Netzwerk und SD-Karte
- 9 LED, grün: Betriebsbereitschaftsanzeige

Anzeige- und Bedienelemente

	LED-grün	AUS: AN: BLINKT (langsam, 1 Hz): BLINKT (schnell, 4 Hz):	Gerät außer Betrieb betriebsbereit: Startvorgang des FBI612x-0400 ist abgeschlossen WEL-Taste wird gedrückt (0 bis 8 Sekunden) Netzwerkeinstellungen und Passwort werden zurückgesetzt (WEL-Taste 8 Sekunden gedrückt halten)
	LED-gelb (Fehleranzeige Netzwerk)	AN: BLINKT (langsam, 1 Hz): BLINKT (schnell, 4 Hz): AUS:	Startvorgang des Gerätes Fehler im Netzwerk Fehler SD-Karte (nicht lesbar) kein Fehler
	LED-rot (Fehleranzeige TCS:BUS)	AN: Blinkt (langsam, 1Hz): AUS:	Firmware-Update wird installiert Fehler im TCS:BUS kein Fehler im TCS:BUS

Technische Daten

Rufsignalisierung	SIP-kompatibel
Audio	<ul style="list-style-type: none"> • Halb-Duplex (Sprachwaage TCS:BUS) • Codecs: G.711 (A/μ), G. 722 kbit/s, GSM 6.10, iLBC, Speex • bis zu 5 SIP-Teilnehmer können von einem TCS:BUS Gerät parallel gerufen werden
Videocodierung	Video Ausgang (TCS:BUS -> IP): <ul style="list-style-type: none"> • Auflösung 320x240, 640x480 • Codecs: <ul style="list-style-type: none"> – MJPEG, JPEG (als HTTP) – h.264 (als SIP-RTP Videostream) • aktivierbarer Bildspeicher für jede TCS:BUS Außenstation • gleichzeitiger Streamzugriff von bis zu 10 Anwendern • Liveübertragung im Webinterface • Generierung von XML-File für Notify von kompatiblen VoIP-Telefonen ohne H.264 (z.B. Snom, Gigaset, Auerswald) Video Eingang (IP -> TCS:BUS): <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützte Auflösungen: 176x144, 320x240, 352x288, 640x480, 704x480, 720x480, 768x432, 768x576, 800x448, 800x600, 1024x640, 1024x768, 1280x720, 1280x800 • Codecs: <ul style="list-style-type: none"> – MJPEG, JPEG (als HTTP) – h.264 (als SIP-RTP Videostream)
differentieller Videoausgang	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG und MJPEG
Versand von Kurzmitteilungen zu TCS:BUS	<ul style="list-style-type: none"> • über das Webinterface
Steuerfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • 20 vordefinierte DTMF-Tastenfunktionen (z.B. Türöffner, Licht und Steuerfunktionen) FBI6123-0400: <ul style="list-style-type: none"> • 10 Steuerfunktionen im Webinterface FBI6124-0400: <ul style="list-style-type: none"> • 200 Steuerfunktionen im Webinterface
SIP-Rufziele Unterscheidung 23/24	Jedes Rufziel kann mit 4 Parallelrufen erweitert werden. FBI6123-0400: <ul style="list-style-type: none"> • 10 Türrufe • 10 Internrufe FBI6124-0400: <ul style="list-style-type: none"> • 250 Türrufe

	<ul style="list-style-type: none"> • 200 Internrufe
TCS:BUS-Geräte	FBI6123-0400: 10 TCS:BUS-Geräte FBI6124-0400: 90 TCS:BUS-Geräte
integrierter SIP-Server	FBI6123-0400: <ul style="list-style-type: none"> – 15 SIP-Registarteilnehmer (davon sind bis zu 5 für TCS:BUS Geräte reserviert) FBI6124-0400: <ul style="list-style-type: none"> – 340 SIP-Registarteilnehmer (davon sind bis zu 90 für TCS:BUS Geräte reserviert)
sonstige Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Bildspeicher • optische Status- und Fehleranzeige über LEDs • IP-Adresse über configTM einstellbar • mehrsprachiges Webinterface
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • SD-Karte (max. 2 GB), RJ45-Anschluss, 6-Draht TCS:BUS über Schraubklemmen
Betriebsspannung	V_{\min} 15 V DC – V_{\max} 28 V DC
Eingangsstrom in Ruhe	$I(a) = 0,1$ mA, $I(P) = 200$ mA
maximaler Eingangsstrom	$I(P_{\max}) = 250$ mA
Schutzart	IP20
Gehäuse	Kunststoff Reiheneinbaugehäuse 6 TE nach DIN 43880 für Hutschiene (DIN EN 60715)
Abmaße (in mm)	H 90 x B 104 x T 70
zulässige Umgebungstemperatur	0 °C ... + 40 °C

Montage und Installation



Beachten Sie bei der Wahl des Montageortes, dass das FBI612x-0400 über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbunden sein muss.

Montage auf der Hutschiene

- ▶ Setzen Sie das FBI612x-0400 auf die Hutschiene (1).
- ▶ Rasten Sie das FBI612x-0400 mit leichtem Druck ein (2).



Prüfen Sie, ob die Verriegelung sicher eingerastet ist (Abb. 2).

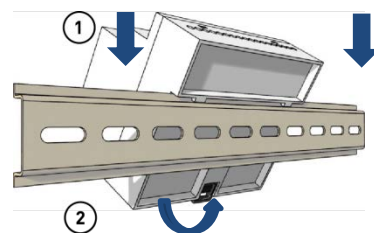


Abb. 1: Montage auf Hutschiene

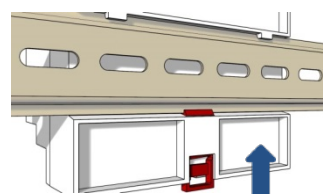


Abb. 2: Einrasten

Demontage von der Hutschiene

- ▶ Drücken Sie mit einem Schraubendreher die Hutschieneverriegelung des Gehäuses nach unten **(1)**.
- ▶ Ziehen Sie das FBI612x-0400 von der Unterseite der Hutschiene weg und heben Sie es ab **(2)**.

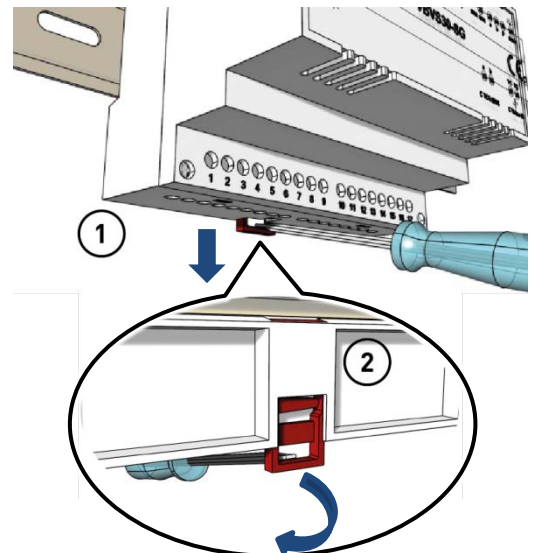


Abb. 3: Demontage von der Hutschiene

Anschließen der Leitungen

Anschlussleitungen



Schraubklemmen:

zulässiger Querschnitt (Durchmesser)	0,08 ... 0,82 mm ² (Ø 0,32 ... 1,0 mm)
max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt	2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Netzwerkanschluss:

Patchkabel RJ45

CAT.5e FTP 8-polig

Leitungen anschließen

- ▶ Isolieren Sie die Leitungen ab.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen a, b, P, M, V IN (V1 und V2) und V OUT (V1 und V2) gemäß Beschriftung **(1)** an (Abb. 4).
- ▶ Befestigen Sie die Leitungen mit dem Schlitz-Schraubendreher.
- ▶ Verbinden Sie das FBI612x-0400 über die RJ45-Schnittstelle mit Ihrem Netzwerk. Nutzen Sie dazu ein Patchkabel **(2)**.

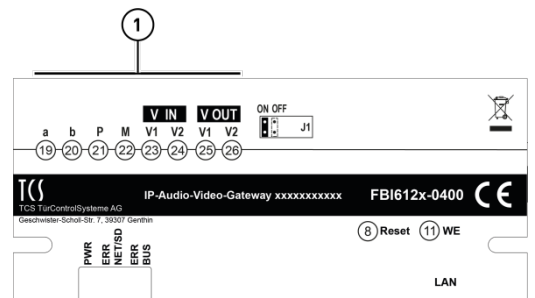


Abb. 4: Typenschild



Beachten Sie das Schaltungsbeispiel auf Seite 10.

Schaltungsbeispiel

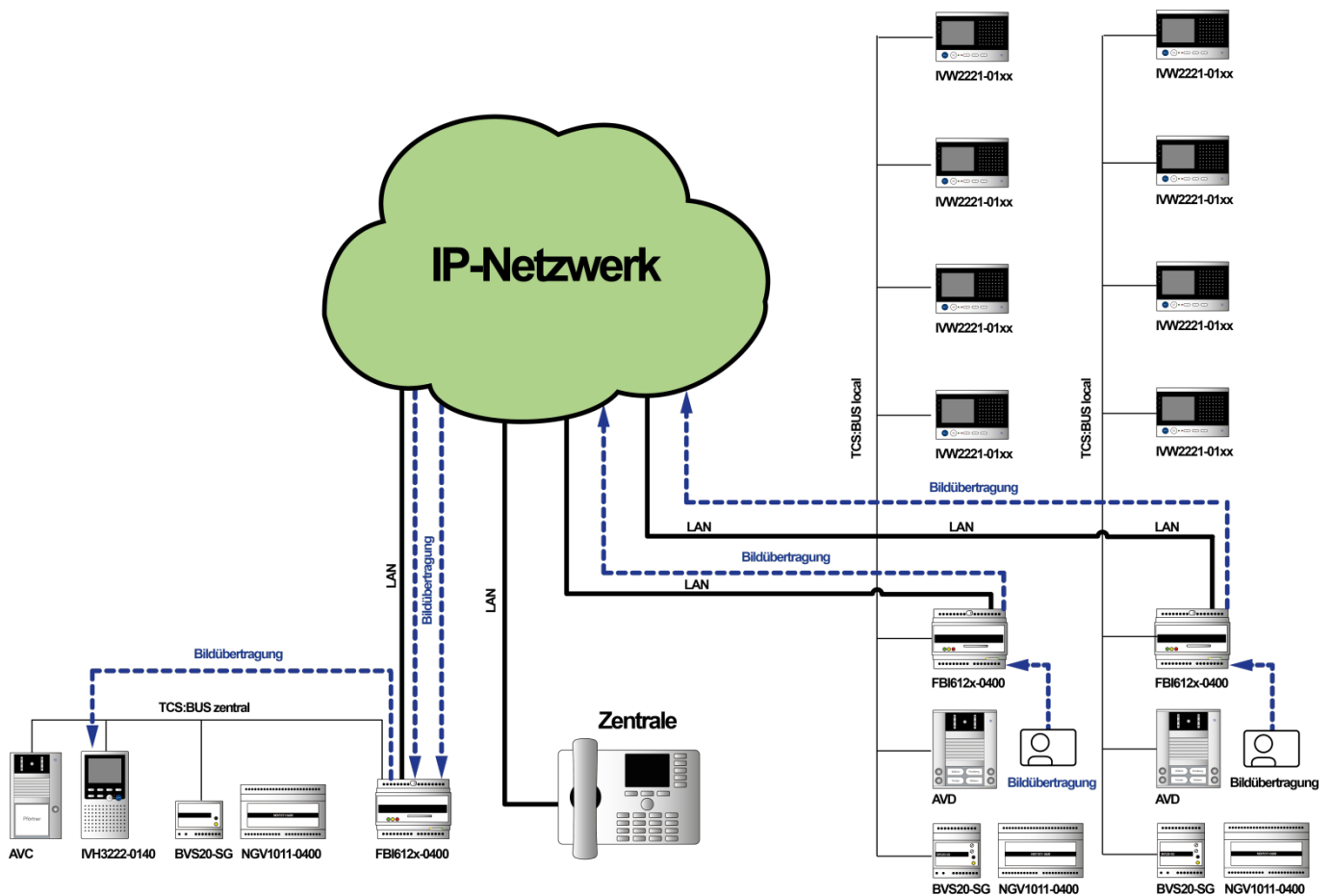


Abb. 5: Schaltungsbeispiel

Inbetriebnahme

Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der TCS:BUS-Komponenten:

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.



Sie benötigen die Netzwerkparameter der IP-Anlage.

- ▶ Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Verbinden Sie nicht V1 und V2 mit P, M oder a.
- ▶ Achten Sie beim Anschluss der Video-Adern V1 (+) und V2 (-) auf die Polung.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.
- ▶ Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft mit Configo und tragen Sie die Netzwerkparameter ein

Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der IP-Komponenten ohne vorhandenen SIP-Server:

- IPv4 Netzwerk mit QoS ist betriebsbereit
- freier RJ45 Port an einem Switch (100/1000MBit Base)
- ▶ Schalten Sie den TCS:BUS spannungsfrei.
- ▶ Schließen Sie das FBI612x-0400 mit einem Patchkabel (min. Cat5e) an den freien Port an.

- ▶ Schalten Sie den TCS:BUS wieder ein.
- ▶ Verbinden Sie Ihren Computer/Tablet mit dem gleichen Netzwerk, in welchem sich das FBI612x-0400 befindet.
- ▶ Rufen Sie die vom Netzwerkadministrator vergebene IP-Adresse in Ihrem Browser auf.
- ▶ Starten Sie mit der Konfiguration des FBI612x-0400

Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der IP-Bestandteile mit vorhandenem SIP-Server:

- IPv4 Netzwerk mit QoS ist betriebsbereit
- SIP-Server ist betriebsbereit
- freier RJ45 Port an einem Switch (100/1000MBit Base)
- ▶ Informieren Sie den Netzwerkadministrator über die Anzahl an TCS:BUS Innen- und Außensprechstellen.



Für jede Innen- und Außensprechstelle muss der Netzwerkadministrator einen SIP-Account im SIP-Server anlegen und Ihnen die Anmeldedaten zur Verfügung stellen.

- ▶ Schalten Sie den TCS:BUS spannungsfrei.
- ▶ Schließen Sie das FBI612x-0400 mit einem Patchkabel (min Cat5e) an den freien Port an.
- ▶ Schalten Sie den TCS:BUS wieder ein.
- ▶ Verbinden Sie Ihren Computer/Tablet mit dem gleichen Netzwerk, in welchem sich das FBI612x-0400 befindet.
- ▶ Rufen Sie die vom Netzwerkadministrator vergebene IP-Adresse in Ihrem Browser auf.
- ▶ Starten Sie mit der Konfiguration des FBI612x-0400



Wir verbessern unsere Produkte stetig und empfehlen Ihnen regelmäßig auf unserer Homepage nach aktuellen Softwareupdates für Ihr Gerät zu suchen.



Ausführliche Informationen zu den Servicebedingungen für TCS IP-Anlagen finden Sie unter: http://www.tcsag.de/fileadmin/user_upload/TCS_DE/Metanavigation/Service_Support/Servicebedingungen-IP_de.pdf.

Werkseinstellungen

Einstellungen	Werkseitige Voreinstellung
Sprache	Deutsch
Passwort Admin	1234
Passwort User	1234
Passwort SMS	1234
DHCP Gerätename	FBI61xx
DHCP Client	deaktiviert
IP-Adresse	192.168.178.202
Subnetzmaske	255.255.255.0
Standard Gateway	192.168.178.1
DNS Server	192.168.178.1
Liveübertragung auf Startseite	deaktiviert
Videoquelle	eine Videoquelle mit Namen „Video 1“, AS=0, Anzeige=An, Bildspeicher=An, PTZ=Aus
Video Bildwiederholrate	10 fps
Video Port	12000
Video Codec	MJPEG
Video Auflösung	VGA

PTZ-Kamera	deaktiviert
Steuerung	-
NTP Server	ntp1.ptb.de
Zeitzone	GMT+1
Sommerzeit	aktiviert
VoIP Türrufe	Name="IP-Telefon 1"; TCS SN="1008"; Rufziel="621"; Peer-to-Peer=Aus
Internrufe	-
TCS Geräte	Name="Bus Außenstation" User ID="620" Auth ID="620" Passwort="620" SIP Name="620" TCS AS="0"
SIP Server Typ	internen SIP-Server
SIP Server	-
SIP Server Port	5060
SIP Server Domäne	-
SIP Server als Proxy	deaktiviert
SIP Server DNS-Server verwenden	deaktiviert
SIP Server SIP Signalling (SIPS) Port	10120
SIP Server RTP Port	6000
SIP Server Ruf Prefix	-
Interner SIP Server Benutzer	-
über TCP	deaktiviert
Notify	aktiviert
Keep Alive Messages	0
IP-Video-Quellen	-
BUS Tunnelung	deaktiviert
Tunnel TCP-Port	5555
Packet Capture	deaktiviert
Syslog Server	deaktiviert
Syslog Port	514
Audio Level Out	85
Audio Level In	45
Audio Codec 1	PCMA
Audio Codec 2	PCMU
Audio Codec 3	-
Audio Codec 4	-
Audio Codec 5	-
Audio Codec 6	-
SMS Typ	"An Gruppe von Geräten" aktiv, "alle Geräte" passiv
SMS Gruppe	0
SMS Text	-
SMS PIN	-
DTMF-Tonwahlverfahren:	
0	TCS:BUS PTZ zentrieren
1	TCS:BUS PTZ herauszoomen
2	TCS:BUS PTZ nach oben schwenken
3	TCS:BUS PTZ hineinzoomen
4	TCS:BUS PTZ nach links schwenken
5	TCS:BUS PTZ nach unten schwenken
6	TCS:BUS PTZ nach rechts schwenken
7	TCS:BUS Tür öffnen und Gespräch beenden

8	TCS:BUS Licht schalten	
9	TCS:BUS Gespräch beenden	
*0	TCS:BUS Steuerfunktion 0	
*1	TCS:BUS Steuerfunktion 1	
*2	TCS:BUS Steuerfunktion 2	
*3	TCS:BUS Steuerfunktion 3	
*4	TCS:BUS Steuerfunktion 4	
*5	TCS:BUS Steuerfunktion 5	
*6	TCS:BUS Steuerfunktion 6	
*7	TCS:BUS Steuerfunktion 7	
*8	TCS:BUS Steuerfunktion 8	
*9	TCS:BUS Steuerfunktion 9	
*1	TCS:BUS Steuerfunktion 1	
*9	TCS:BUS Steuerfunktion 9	
	FBI6123	FBI6124
Türrufe	10	250
Internrufe	10	200
TCS Geräte	5	90
SIP-Registrarteilnehmer	15	340
IP Videoquellen	5	64
DTMF	20	20
Videoquellen TCS:BUS	5	64
Steuerfunktionen	10	200

DHCP-Client (de-)aktivieren



Das FBI612x-0400 wird werksseitig mit deaktiviertem DHCP-Client ausgeliefert. Die werksseitig eingestellte IP-Adresse lautet: 192.168.178.202 (Abb. 8).

- ▶ Starten Sie configo™ auf ihrem PC.
- ▶ Setzen bzw. entfernen Sie den Haken im Kontrollkästchen *DHCP aktivieren*.
- ▶ Aktualisieren Sie den EEPROM vom FBI612x-0400.

Weitere Informationen zu configo™ finden Sie in der Hilfe des Programms.



- Ist der DHCP-Client deaktiviert, müssen Sie für das FBI612x-0400 manuell eine gültige IP-Adresse vergeben.
- Weitere Informationen finden Sie dazu im Handbuch FBI612x-0400 oder fragen Sie ihren Netzwerkadministrator. Handbücher sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Passwort ändern für Benutzer und/oder Admin

- ▶ Klicken Sie z.B. auf die Schaltfläche *Passwort „User“*. Ein neues Fenster öffnet sich (Abb. 9).
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld *Altes Passwort* Ihr altes Passwort ein.
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld *Neues Passwort* Ihr neues Passwort ein.
- ▶ Wiederholen Sie ihre Eingabe im Textfeld *Neues Passwort wiederholen*.
- ▶ Klicken Sie *OK*.
- ▶ Aktualisieren Sie den EEPROM vom FBI612x-0400.

Weitere Informationen zu configo™ finden Sie in der Hilfe des Programms.

The screenshot shows the DHCP configuration window with the 'DHCP aktivieren' checkbox checked. The fields are: IP Adresse: 192.168.178.14, Subnetmaske: 255.255.255.0, Gateway: 192.168.178.1, DNS Server: 192.168.178.1. There are two buttons at the bottom: 'Passwort "User"' and 'Passwort "Admin"'. The 'DHCP aktivieren' header is highlighted in red.

Abb. 6: DHCP-Client aktiviert

The screenshot shows the DHCP configuration window with the 'DHCP aktivieren' checkbox unchecked. The fields are: IP Adresse: 192.168.178.202, Subnetmaske: 255.255.255.0, Gateway: 192.168.178.1, DNS Server: 192.168.178.1. There are two buttons at the bottom: 'Passwort "User"' and 'Passwort "Admin"'. The 'DHCP aktivieren' header is highlighted in red.

Abb. 7: DHCP-Client deaktiviert

The screenshot shows the DHCP configuration window with the 'DHCP aktivieren' checkbox unchecked. The fields are: IP Adresse: 192.168.178.202, Subnetmaske: 255.255.255.0, Gateway: 192.168.178.1, DNS Server: 192.168.178.1. The two buttons at the bottom, 'Passwort "User"' and 'Passwort "Admin"', are highlighted with a red background.

Abb. 8: Passwort ändern

The screenshot shows a dialog box titled 'Passwort "User"'. It contains three text input fields: 'Altes Passwort:', 'Neues Passwort:', and 'Neues Passwort wiederholen:'. At the bottom, there are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

Abb. 9: neues Passwort vergeben

Hinweise zur Verwendung von Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält teilweise freie Software, die unter den Bedingungen der GNU General Public License Version 2 weitergegeben wird. Die Veröffentlichung der freien Software erfolgt, „wie es ist“, **OHNE IRGEND EINE GARANTIE**. Unsere gesetzliche Haftung bleibt hiervon unberührt. Eine Auflistung der freien Software sowie eine Kopie der Lizenz, die in diesem Produkt zum Einsatz kommt, finden Sie im Downloadbereich unserer Website unter:

<http://www.tcsag.de/download/software/firmware-updates-geraetesoftware/>

Eine vollständige maschinenlesbare Kopie des Quelltextes der freien Software stellen wir Ihnen zu nicht höheren Kosten als denen, die durch das physikalische Zugänglichmachen des Quelltextes anfallen, zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns per Mail unter: ***hotline@tcsag.de***

Detaillierte Informationen zum Anfordern eines Quelltextes einer Open-Source-Software finden Sie ebenfalls unter oben angeführtem Link.

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.
Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.
Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933/879910 FAX: 03933/879911 www.tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 0 41 94/ 9 88 11 88 FAX: 0 41 94/ 9 88 129 Mail: hotline@tcsag.de

Ausgabe: 09/2018
PI_FBI612x-0400 1 A